

Gewaltschutzzentren gegen Gewalt in der Familie - österreichweite Daten 2022

Das Sicherheitspolizeigesetz (SPG) bestimmt unter anderem, dass die Sicherheit von Menschen, insbesondere von Frauen und Kindern, auch in der häuslichen Sphäre zu gewährleisten ist.

Im Jahr 2012 wurden von dem Frauenressort und dem Bundesministerium für Inneres mit insgesamt neun bewährten Opferschutzeinrichtungen (eins je Bundesland) iSd § 25 Abs 3 SPG (Sicherheitspolizeigesetz) nach Durchführung eines Ausschreibungsverfahrens Verträge zur Beratung und Unterstützung von Opfern von Gewalt in der Privatsphäre (Häuslicher Gewalt und Stalking) abgeschlossen.

Diese in ganz Österreich angesiedelten **Gewaltschutzzentren bieten Betroffenen - kostenlos und vertraulich - aktiv Hilfe und Unterstützung** an - insbesondere in Fällen von **häuslicher Gewalt und Stalking**.

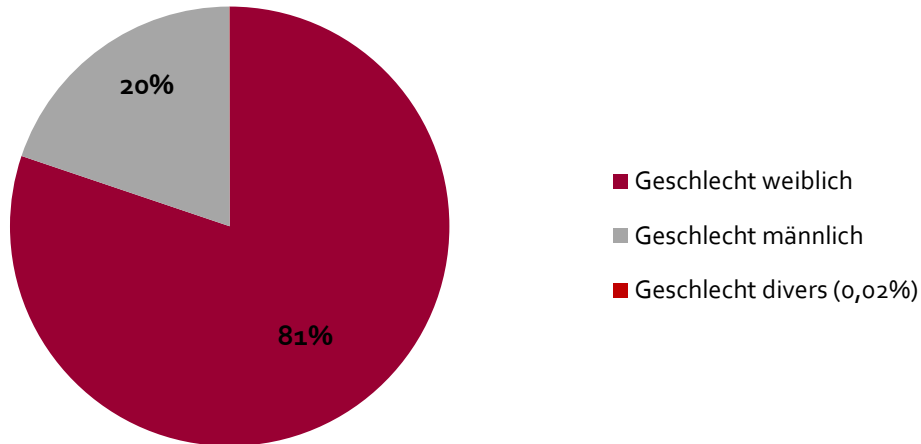
Die nachfolgenden **grafischen Darstellungen** für das **Jahr 2022** basieren auf Daten der [neun Gewaltschutzzentren Österreichs](#) und stellen diese jeweils österreichweit zusammengefasst in Prozent- und absoluten Zahlen inkl. Rundungsdifferenzen (siehe Datentabellen im Anhang) dar.

Die Daten beziehen sich auf alle Personen, deren Beratung von den Gewaltschutzzentren nach den Kriterien des Auftragsvertrages (gefördert durch das Frauen- und Innenressort) in Österreich erfasst sind. Sie decken nicht das gesamte Netz an (gewaltspezifischen) Beratungsstellen ab.

Nicht alle ausgewerteten Datenkategorien liegen in derselben Dichte vor, das jeweilige Sample ist ausgewiesen.

A. Beratene Personen

1. Direkt von Gewalt betroffene/gefährdete Personen differenziert nach Geschlecht (n=22.237)

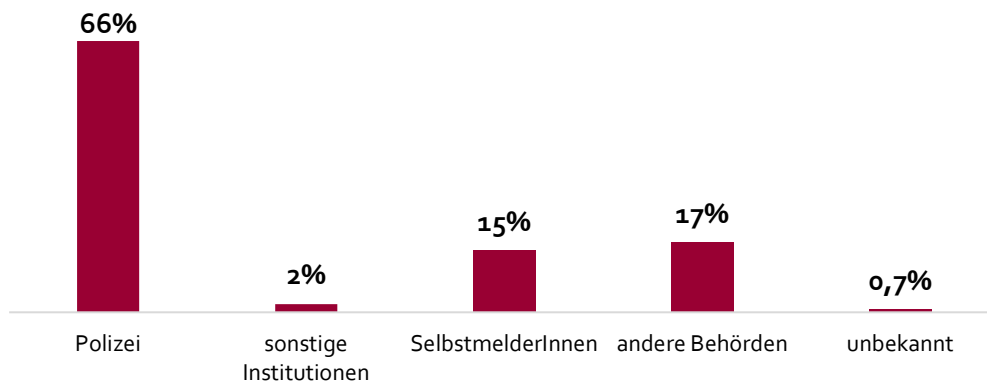


Der Gesamtwert von über 100% ergibt sich aufgrund von Rundungsdifferenzen.

Q: Daten der Gewaltschutzzentren (gefördert von Frauen- und Innenressort)

2. Zuweisung/Kontaktaufnahme durch von Gewalt betroffenen/gefährdeten Personen an/mit Gewaltschutzzentren

(n=22.237)



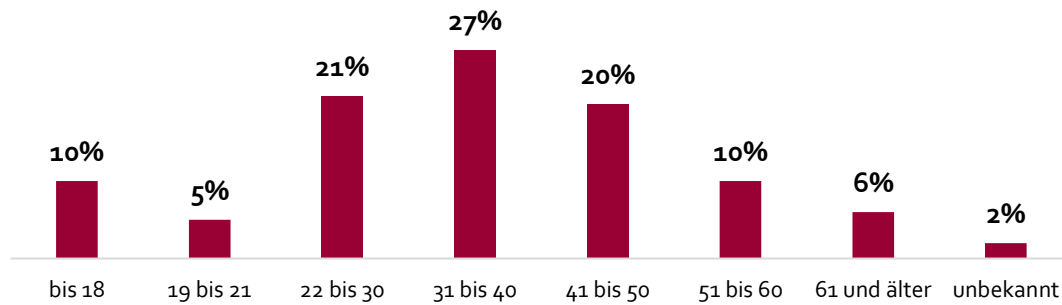
Der Gesamtwert von über 100% ergibt sich aufgrund von Rundungsdifferenzen.

Q: Daten der Gewaltschutzzentren (gefördert von Frauen- und Innenressort)

Zwei Drittel (66 Prozent) der von Gewalt betroffenen/gefährdeten Personen werden nach Ausspruch eines Annäherungs- und Betretungsverbot an ein Gewaltschutzzentrum vermittelt.

3. Alter der von Gewalt betroffenen/gefährdeten Person (Geschlecht weiblich)

(n=17.892)



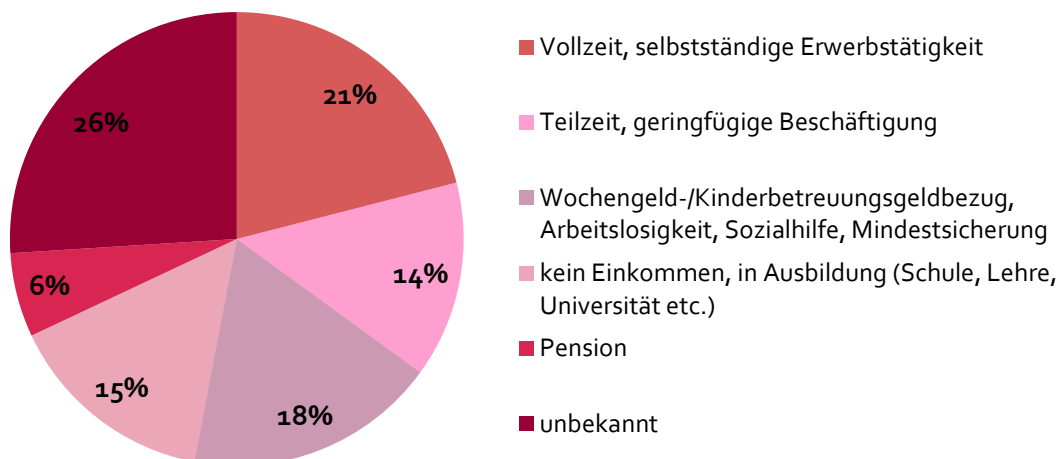
Der Gesamtwert von über 100% ergibt sich aufgrund von Rundungsdifferenzen.

Q: Daten der Gewaltschutzzentren (gefördert von Frauen- und Innenressort)

In etwa jede **vierte von Gewalt betroffene Frau** (27 Prozent) ist zwischen **31 und 40 Jahren** alt.

4. Einkommen der von Gewalt betroffenen/gefährdeten Person (Geschlecht weiblich)

(n=17.892)¹

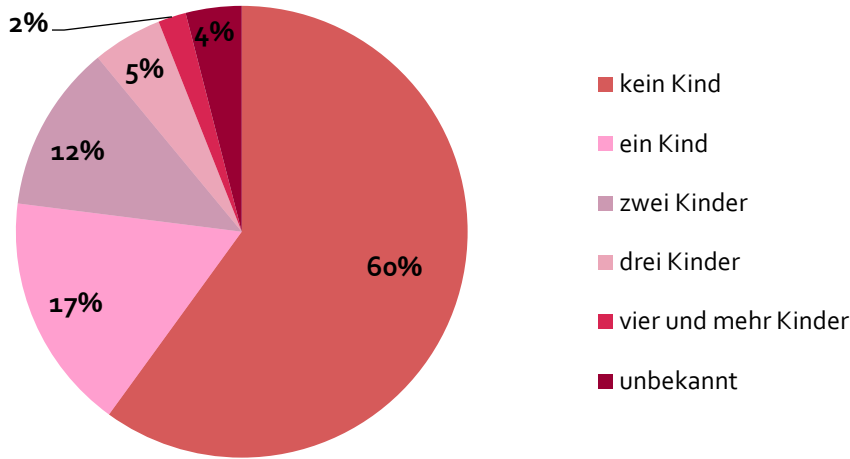


Q: Daten der Gewaltschutzzentren (gefördert von Frauen- und Innenressort)

¹ Mehrfachnennungen möglich

5. Mit der betroffenen/gefährdeten Person im gemeinsamen Haushalt lebende minderjährige Kinder

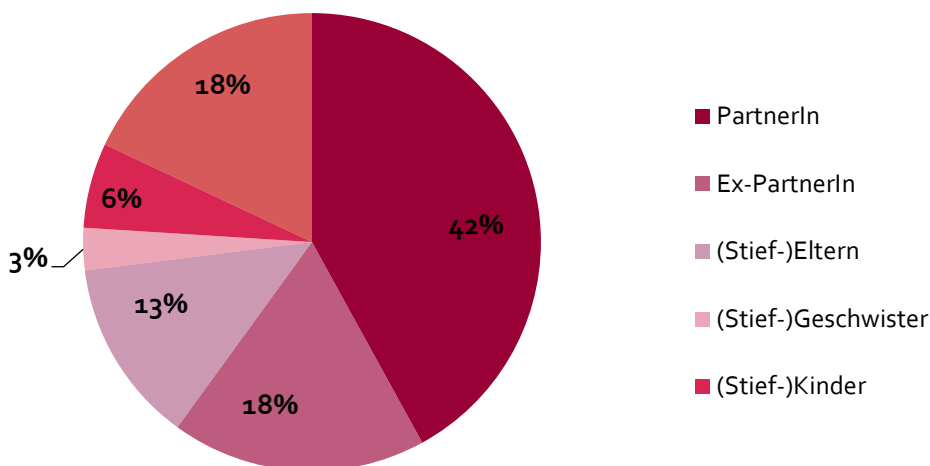
(n=22.237)



Q: Daten der Gewaltschutzzentren (gefördert von Frauen- und Innenressort)

6.a Beziehungsverhältnis bei häuslicher oder sexualisierter Gewalt

(n=21.351)

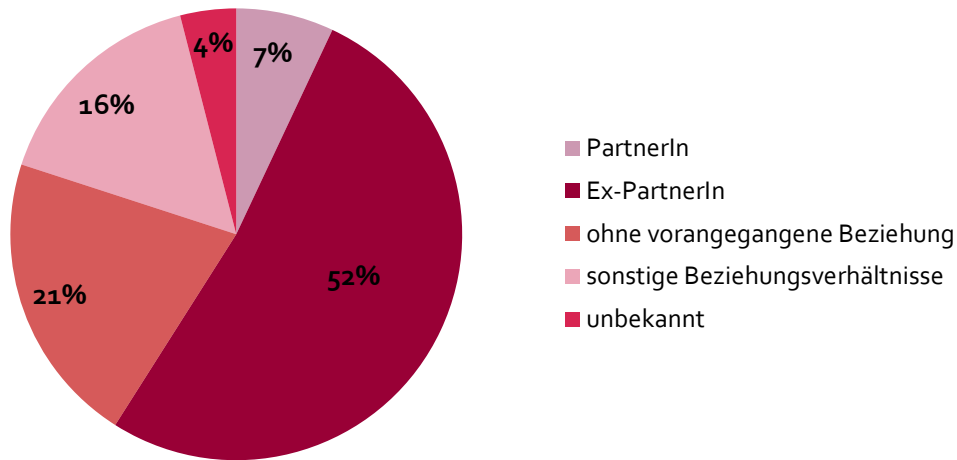


Q: Daten der Gewaltschutzzentren (gefördert von Frauen- und Innenressort)

60 Prozent der **Gewalttaten** werden **vom bzw. von der (Ex-)PartnerIn** ausgeübt.

6.b Beziehungsverhältnis bei Stalking

(n=1.509)



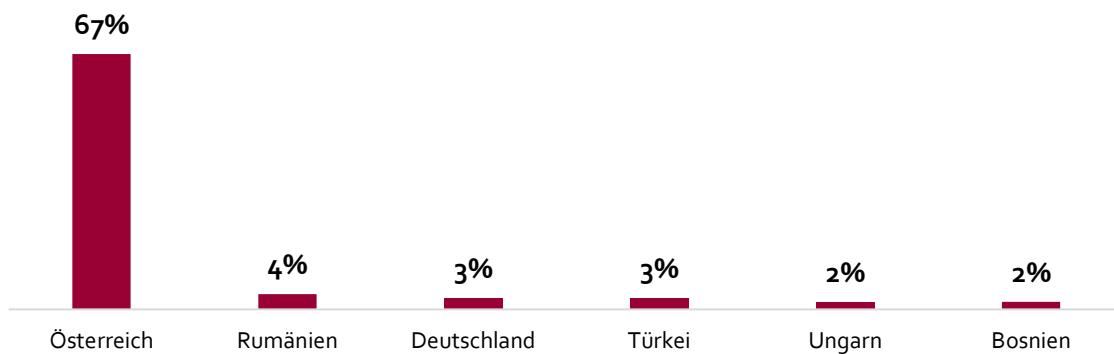
Der Gesamtwert von über 100% ergibt sich aufgrund von Rundungsdifferenzen.

Q: Daten der Gewaltschutzzentren (gefördert von Frauen- und Innenressort)

59 Prozent der Gewalttaten werden **vom bzw. von der (Ex-)PartnerIn** ausgeübt.

7. Staatsbürgerschaft der von Gewalt betroffenen/gefährdeten Person (gegliedert nach den 6 häufigsten, Geschlecht weiblich)

(n=12.417)

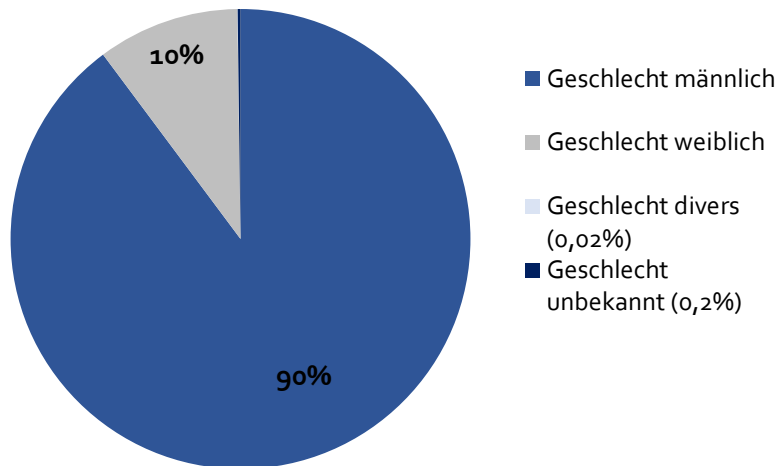


Q: Daten der Gewaltschutzzentren (gefördert von Frauen- und Innenressort), eigene Darstellung

B. GefährderInnen

1. Gesamtzahl der GefährderInnen und Geschlechterverteilung

(n=19.472)

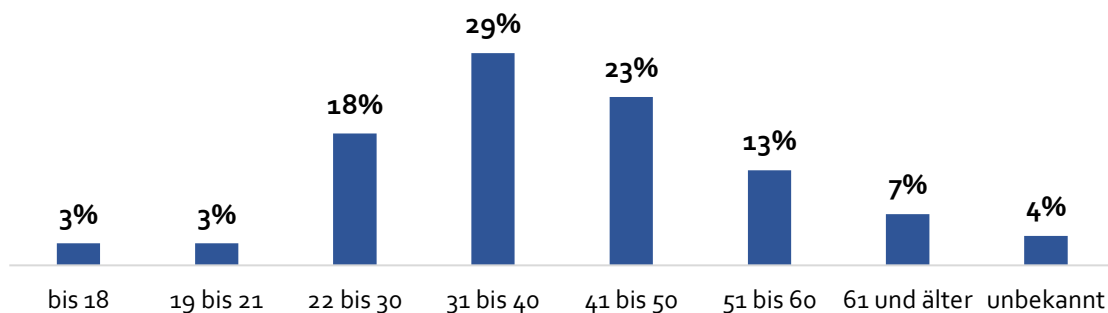


Der Gesamtwert von über 100% ergibt sich aufgrund von Rundungsdifferenzen.

Q: Daten der Gewaltschutzzentren (gefördert von Frauen- und Innenressort)

2. Alter der gefährdenden Person (Geschlecht männlich)

(n=17.488)

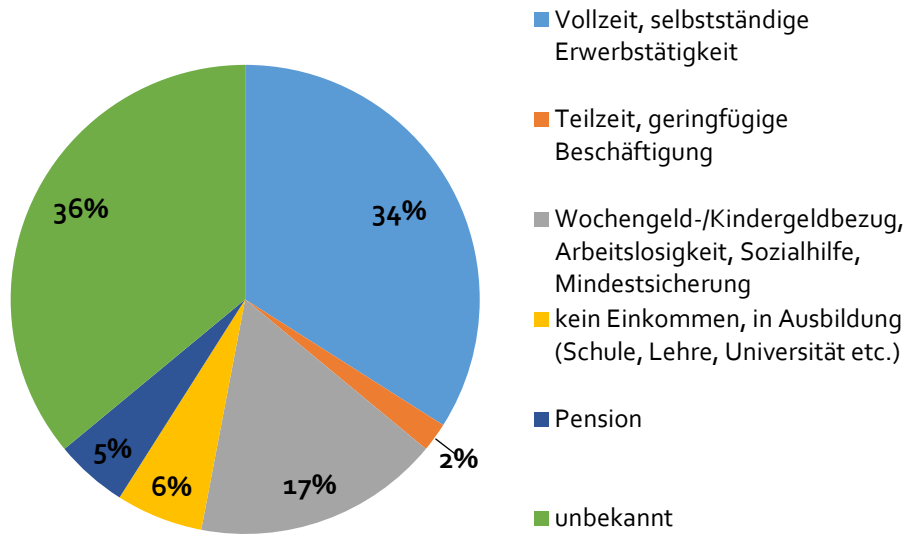


Q: Daten der Gewaltschutzzentren (gefördert von Frauen- und Innenressort)

In 70 Prozent der Fälle ist der Gefährder zwischen 22 und 50 Jahren alt.

3. Einkommen der gefährdenden Person (Geschlecht männlich)

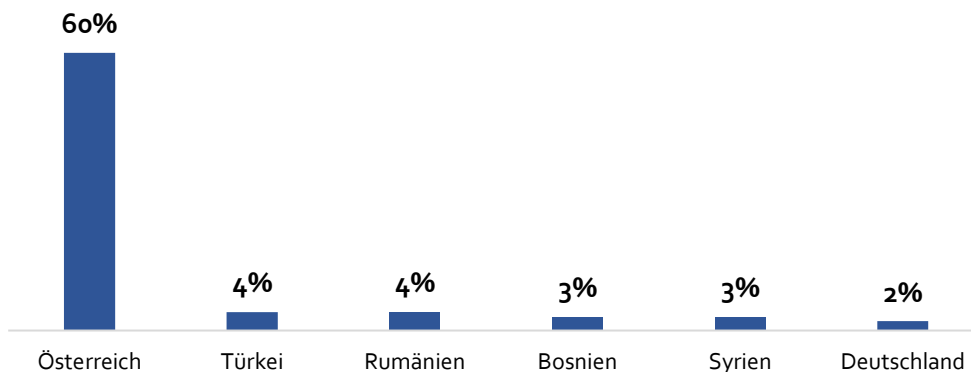
(n=17.488)



Q: Daten der Gewaltschutzzentren (gefördert von Frauen- und Innenressort)

4. Staatsbürgerschaft der gefährdenden Person (gegliedert nach den 6 häufigsten, Geschlecht männlich)

(n=12.433)



Q: Daten der Gewaltschutzzentren (gefördert von Frauen- und Innenressort)

Anhang

Datentabellen

A. Beratene Personen

1. Direkt von Gewalt betroffene bzw. gefährdete Personen differenziert nach Geschlecht

Geschlecht männlich	4.341
Geschlecht weiblich	17.892
Geschlecht divers	4
Geschlecht unbekannt/keine Angabe	0
gesamt	22.237

2. Zuweisung/Kontaktaufnahme durch von Gewalt betroffenen/gefährdeten Personen an/mit Gewaltschutzzentren

Polizei	14.638
andere Behörden	368
SelbstmelderInnen	3.318
Sonstige Institutionen	3.748
unbekannt/keine Angabe	165
gesamt	22.237

3. Alter der von Gewalt betroffenen/gefährdeten Person (Geschlecht weiblich)

bis 18	1.751
19 bis 21	893
22 bis 30	3.670
31 bis 40	4.962
41 bis 50	3.542
51 bis 60	1.715
61 und älter	1.044
unbekannt/keine Angabe	315
gesamt	17.892

4. Einkommen der von Gewalt betroffenen/gefährdeten Person (Geschlecht weiblich)

Vollzeit, selbstständige Erwerbstätigkeit	3.752
Teilzeit, geringfügige Beschäftigung	2.522
Wochengeld-/Kinderbetreuungsgeldbezug, Arbeitslosigkeit, Sozialhilfe, Mindestsicherung	3.136
kein Einkommen, in Ausbildung (Schule, Lehre, Universität etc.)	2.686
Pension	1.113
unbekannt/keine Angabe	4.683
gesamt	17.892

5. Mit der betroffenen/gefährdeten Person im gemeinsamen Haushalt lebende minderjährige Kinder

kein Kind	13.370
ein Kind	3.793
zwei Kinder	2.760
drei Kinder	1.033
vier Kinder und mehr	469
unbekannt/keine Angabe	812
gesamt	22.237

6.a. Beziehungsverhältnis bei häuslicher oder sexualisierter Gewalt

PartnerIn	8.857
Ex-PartnerIn	3.818
(Stief-)Eltern	2.858
(Stief-)Geschwister	631
(Stief-)Kinder	1.264
Sonstige Beziehungsverhältnisse, unbekannt/keine Angabe	3.923
gesamt	21.351

6.b. Beziehungsverhältnis bei Stalking

PartnerIn	98
Ex-PartnerIn	784
Ohne vorangehende Beziehung	321
Sonstige Beziehungsverhältnisse	240
unbekannt/keine Angabe	66
gesamt	1.509

7. Staatsbürgerschaft der von Gewalt betroffenen/gefährdeten Person (gegliedert nach den 6 häufigsten, Geschlecht weiblich)²

Österreich	8.322
Rumänien	513
Deutschland	343
Türkei	345
Ungarn	301
Bosnien	274
...	...
gesamt	12.417

² Die Kategorie „Staatsbürgerschaft der von Gewalt betroffenen/gefährdeten Person (gegliedert nach den 6 häufigsten, Geschlecht weiblich)“ wurde im Jahr 2022 nur von 8 Gewaltschutzzentren erfasst.

B. GefährderInnen

1. Gesamtzahl der GefährderInnen und Geschlechterverteilung

Geschlecht männlich	17.488
Geschlecht weiblich	1.946
Geschlecht divers	4
Geschlecht unbekannt/keine Angabe	34
gesamt	19.472

2. Alter der gefährdenden Person (Geschlecht männlich)

bis 18	554
19 bis 21	584
22 bis 30	3.184
31 bis 40	4.991
41 bis 50	3.957
51 bis 60	2.289
61 und älter	1.162
unbekannt/keine Angabe	767
gesamt	17.488

3. Einkommen der gefährdenden Person (Geschlecht männlich)

Vollzeit, selbstständige Erwerbstätigkeit	5.971
Teilzeit, geringfügige Beschäftigung	329
Wohngeld-/Kinderbetreuungsgeldbezug, Arbeitslosigkeit, Sozialhilfe, Mindestsicherung	2.935
kein Einkommen, in Ausbildung (Schule, Lehre, Universität etc.)	1.059
Pension	900
unbekannt/keine Angabe	6.294
gesamt	17.488

4. Staatsbürgerschaft der gefährdenden Person (gegliedert nach den 6 häufigsten, Geschlecht männlich)³

Österreich	7.472
Türkei	515
Rumänien	477
Bosnien	348
Syrien	323
Deutschland	302
...	...
gesamt	12.433

³ Die Kategorie „Staatsbürgerschaft der gefährdenden Person (gegliedert nach den 6 häufigsten, Geschlecht männlich)“ wurde von 8 Gewaltschutzzentren erfasst.